



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsbericht

für den Monat
September 2017



Asylgeschäftsstatistik für den Monat September 2017

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2017.

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2017* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutz- quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
					darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)						
1 Syrien, Arabische Republik	37.787	36.832	955	85.451	29.235	525	49.441	442	92,6%	126	6.207
2 Irak	17.123	16.088	1.035	63.261	22.471	295	12.259	1.404	57,1%	19.988	7.139
3 Afghanistan	14.555	13.348	1.207	99.724	15.793	94	6.015	22.481	44,4%	49.259	6.176
4 Eritrea	8.374	8.162	212	18.908	8.521	407	6.193	596	81,0%	358	3.240
5 Iran, Islamische Republik	7.070	6.675	395	26.630	12.659	476	588	294	50,8%	9.655	3.434
6 Nigeria	6.008	5.729	279	19.606	1.194	31	214	1.738	16,0%	10.857	5.603
7 Türkei	5.752	5.410	342	9.413	2.112	744	129	85	24,7%	5.451	1.636
8 Somalia	5.775	5.285	490	15.791	4.116	11	3.811	1.895	62,2%	1.994	3.975
9 Russische Föderation	4.985	3.925	1.060	14.235	615	124	365	277	8,8%	8.027	4.951
10 Guinea	3.327	3.242	85	6.225	449	16	138	320	14,6%	2.664	2.654
Summe Top 10	110.756	104.696	6.060	359.244	97.165	2.723	79.153	29.532	57,3%	108.379	45.015
Herkunftsländer gesamt	168.306	151.057	17.249	514.732	106.690	3.324	86.121	33.321	43,9%	198.838	89.762

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis September 2017.

Im bisherigen Berichtsjahr 2017 wurden **151.057 Erstanträge** vom Bundesamt entgegengenommen. Die meisten Erstanträge im bisherigen Jahr 2017 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 36.832 Erstanträgen (24,4 % aller Erstanträge),
- Irak mit 16.088 Erstanträgen (10,7 % aller Erstanträge) und
- Afghanistan mit 13.348 Erstanträgen (8,8 % aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 643.211 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Rückgang der Antragszahlen um 76,5 %** im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Folgeanträge im bisherigen Jahr 2017 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (14.644 Folgeanträge) **um 17,8 % auf 17.249 Folgeanträge**. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 168.306 Asylanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2017 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (657.855 Asylanträgen) bedeutet dies **einen Rückgang um 74,4 %**.

Insgesamt wurden **514.732 Erst- und Folgeanträge** im Berichtsjahr 2017 entschieden, davon:

- Afghanistan mit 99.724 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 44,4 %),
- Syrien mit 85.451 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 92,6 %),
- Irak mit 63.261 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 57,1 %).

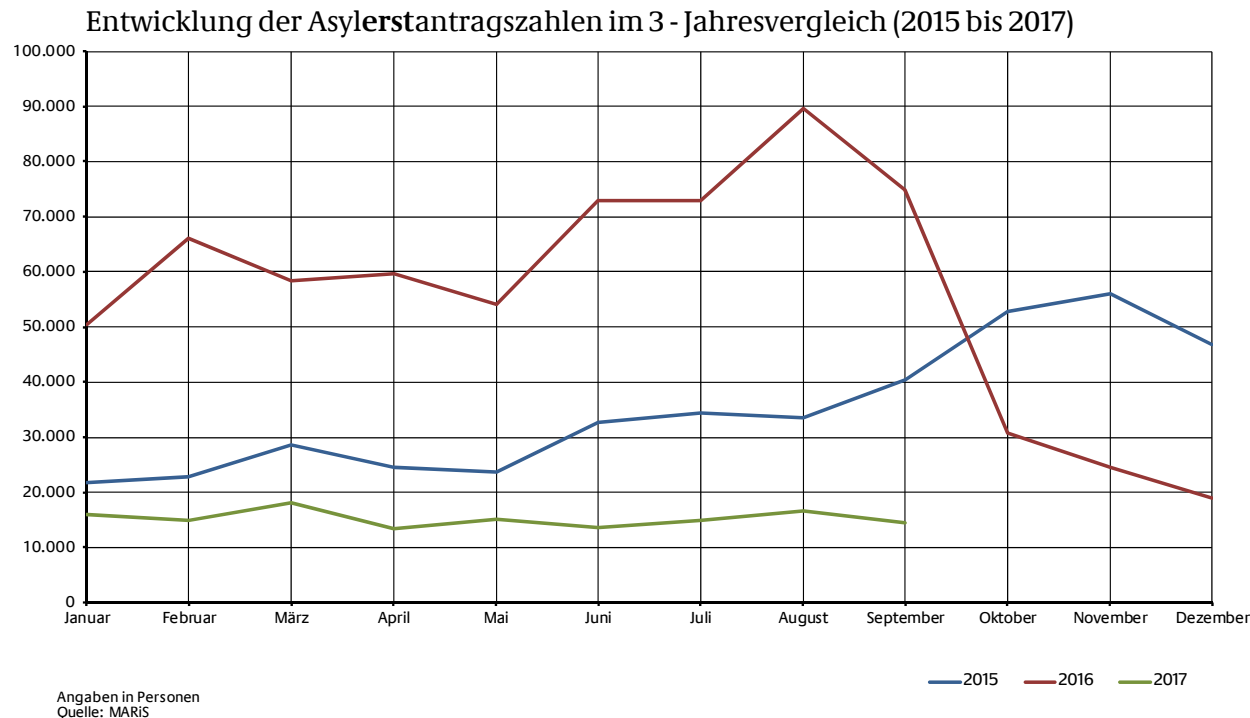
Bei einem Vergleich mit dem Vorjahreswert (462.314 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen **um 11,3 % erhöht**. Die **Gesamtschutzquote für alle Herkunftsländer** liegt für das bisherige Berichtsjahr 2017 bei **43,9 %** (226.132 positive Entscheidungen von insgesamt 514.732).

Ende September 2017 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **99.334 Verfahren**; davon entfielen 51.505 anhängige Verfahren (**51,9 %**) auf sog. **Altfälle** (Antragstellung vor dem 01.01.2017) und 47.829 anhängige Verfahren (**48,1 %**) auf sog. **Neufälle** (Antragstellung ab dem 01.01.2017). Im Vergleich zum Vormonat (114.202 anhängige Verfahren) ging die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren **um 13,0 % zurück**.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerspruchsverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **stieg um 11,2 %** von 465.572 Entscheidungen im Vorjahreszeitraum auf **517.908 Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr 2017 an**.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat September** wurden **14.568 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen- genommen. Gegenüber dem Vormonat (August: 16.633 Personen) sank dieser Wert um **12,4%**. Im Vergleich zum Vorjahr (September 2016: 74.782 Personen) ist ein Rückgang um **80,5%** zu verzeichnen.



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 3.121 Erstanträgen**,
im Vormonat mit 4.079 Erstanträgen auf Rang 1 (-23,5 %),
im Vorjahr Rang 1 mit 22.543 Erstanträgen (-86,2 %).
- **Irak mit 1.889 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 2 mit 2.012 Erstanträgen (-6,1 %),
im Vorjahr Rang 3 mit 9.245 Erstanträgen (-79,6 %).
- **Türkei mit 989 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 4 mit 829 Erstanträgen (+19,3 %),
im Vorjahr Rang 17 mit 669 Erstanträgen (+47,8 %).

Folgende Herkunftsländer waren im bisherigen Zeitraum **Januar bis September 2017** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 36.832 Erstanträgen**,
im Vorjahr mit 249.166 Erstanträgen auf Rang 1 (-85,2 %).
- **Irak mit 16.088 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 3 mit 88.275 Erstanträgen (-81,8 %).
- **Afghanistan mit 13.348 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 2 mit 115.342 Erstanträgen (-88,4 %).

Diese drei Herkunftsländer umfassen damit 43,9 % aller Erstantragsteller des bisherigen Berichtsjahres.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylersantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge				Erstanträge											
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	August 2017	September 2017	Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Jan-Sep 2016	Jan-Sep 2017	Vergleich zum Vorjahr								
	1	Syrien, Arabische Republik	4.079		3.121	-23,5%	↓	1	Syrien, Arabische Republik	249.166	36.832	-85,2%	↓		
2	Irak	2.012	1.889	-6,1%	→	2	Irak	88.275	16.088	-81,8%	↓				
3	Afghanistan	1.315	925	-29,7%	↓	3	Afghanistan	115.342	13.348	-88,4%	↓				
4	Eritrea	414	593	+43,2%	↑	4	Eritrea	13.314	8.162	-38,7%	↓				
5	Iran, Islamische Republik	632	707	+11,9%	↑	5	Iran, Islamische Republik	22.851	6.675	-70,8%	↓				
6	Nigeria	679	631	-7,1%	→	6	Nigeria	10.144	5.729	-43,5%	↓				
7	Türkei	829	989	+19,3%	↑	7	Türkei	3.527	5.410	+53,4%	↑				
8	Somalia	673	479	-28,8%	↓	8	Somalia	7.438	5.285	-28,9%	↓				
9	Russische Föderation	498	430	-13,7%	↓	9	Russische Föderation	9.461	3.925	-58,5%	↓				
10	Guinea	329	249	-24,3%	↓	10	Guinea	2.097	3.242	+54,6%	↑				
Gesamtsumme alle HKL				16.633	14.568	-12,4%	↓	Gesamtsumme alle HKL				643.211	151.057	-76,5%	↓

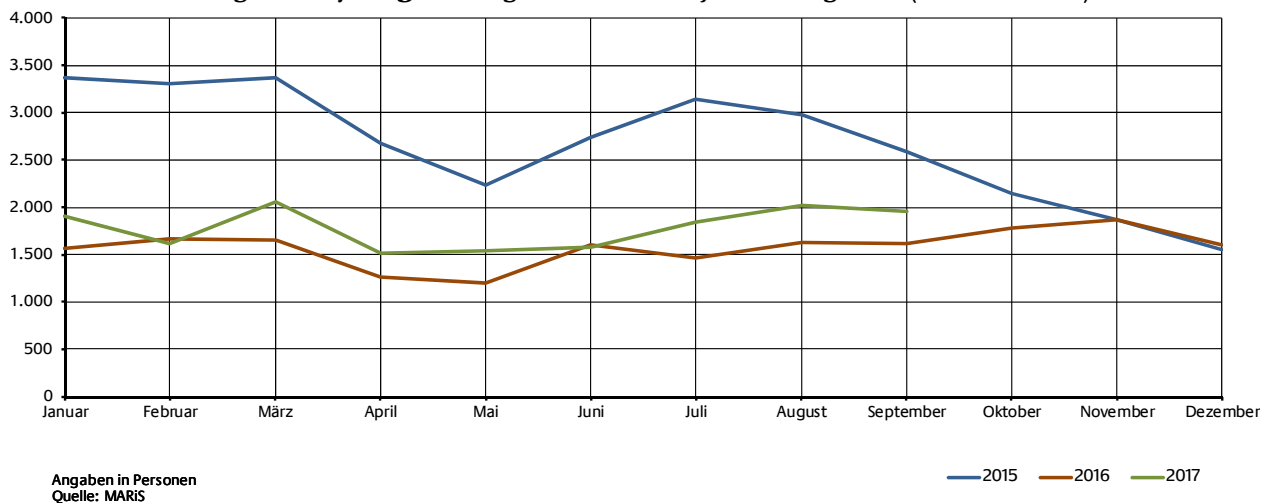
↑ Zuwachs > 20%
 ↓ Rückgang > 20%
 → Zuwachs/Rückgang +/- 10%
 ↔ Zuwachs > 10% und < 20%
 ↔ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis September 2017.

Im September 2017 wurden **1.952 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (2.018 Folgeanträge) **sank die Zahl der Folgeanträge um 3,3%**. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats September (1.618 Folgeanträge) ist ein Anstieg der Folgeanträge um 20,6% zu verzeichnen.

Fast ein Drittel aller Folgeanträge des Berichtsmonats (32,2%; 628 Folgeanträge) sind aus den Ländern der Balkanregion zu verzeichnen, davon 179 aus Serbien, 168 aus Mazedonien und 136 aus Albanien.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2015 bis 2017)



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				Folgeanträge											
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	August 2017	September 2017	Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Jan-Sep 2016	Jan-Sep 2017	Vergleich zum Vorjahr								
	1	Serbien	178		179	+0,6%	→	1	Serbien	2.757	1.912	-30,6%	↓		
2	Albanien	207	136	-34,3%	↓	2	Albanien	1.602	1.863	+16,3%	↑				
3	Mazedonien	117	168	+43,6%	↑	3	Mazedonien	1.556	1.770	+13,8%	↑				
4	Afghanistan	144	160	+11,1%	↑	4	Afghanistan	366	1.207	+229,8%	↑				
5	Russische Föderation	137	116	-15,3%	↓	5	Russische Föderation	764	1.060	+38,7%	↑				
6	Irak	159	126	-20,8%	↓	6	Irak	635	1.035	+63,0%	↑				
7	Syrien, Arabische Republik	125	135	+8,0%	→	7	Syrien, Arabische Republik	1.388	955	-31,2%	↓				
8	Kosovo	101	68	-32,7%	↓	8	Kosovo	1.143	856	-25,1%	↓				
9	Bosnien und Herzegowina	43	42	-2,3%	→	9	Bosnien und Herzegowina	824	563	-31,7%	↓				
10	Somalia	56	53	-5,4%	→	10	Somalia	183	490	+167,8%	↑				
Gesamtsumme alle HKL				2.018	1.952	-3,3%	→	Gesamtsumme alle HKL				14.644	17.249	+17,8%	↑

↑ Zuwachs > 20%
 ↓ Rückgang > 20%
 → Zuwachs/Rückgang +/- 10%
 ↔ Zuwachs > 10% und < 20%
 ↔ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis September 2017.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis September 2017.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2017	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	17.667	16.096	1.571
Bayern	20.746	18.395	2.351
Berlin	8.122	7.232	890
Brandenburg	4.635	4.191	444
Bremen	1.879	1.682	197
Hamburg	3.915	3.455	460
Hessen	11.579	10.800	779
Mecklenburg-Vorpommern	3.234	2.923	311
Niedersachsen	15.625	13.596	2.029
Nordrhein-Westfalen	46.392	41.788	4.604
Rheinland-Pfalz	11.404	10.525	879
Saarland	2.460	2.343	117
Sachsen	6.350	5.589	761
Sachsen-Anhalt	4.729	4.136	593
Schleswig-Holstein	4.873	4.291	582
Thüringen	4.594	3.922	672
Unbekannt	102	93	9
Bundesgebiet gesamt	168.306	151.057	17.249

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden (www.bamf.de).

Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat September 2017 wurden Asylverfahren von **35.127 Personen** (31.783 Erst- und 3.344 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Afghanistan (9.004), Syrien (5.423) und den Irak (2.872) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (37.214 Entscheidungen) **sank die Zahl der Entscheidungen um 5,6%**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (September 2016: 69.874 Entscheidungen) hat sich die **Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 49,7% verringert**. Für den Monat September lag die Gesamtschutzquote für alle HKL bei 39,7% (13.956 positive Entscheidungen von insgesamt 35.127).

Im bisherigen **Berichtsjahr** wurden insgesamt **514.732 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum des Vorjahres waren es 462.314 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Anstieg um 11,3%**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle Herkunftsländer im bisherigen Jahr 2017 bei 43,9%** (226.132 positive Entscheidungen von insgesamt 514.732). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (63,4%) **sank die Gesamtschutzquote somit um 19,5 Prozentpunkte**.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im Berichtsjahr 2017 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (92,6%; 79.118 positive Entscheidungen von insgesamt 85.451), Eritrea (81,0%; 15.310 positive Entscheidungen von insgesamt 18.908), Somalia (62,2%; 9.822 positive Entscheidungen von insgesamt 15.791) und dem Irak (57,1%; 36.134 positive Entscheidungen von insgesamt 63.261).

Im bisherigen Berichtsjahr wurde insgesamt 106.690 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 29.235 Personen aus Syrien (27,4%) und 22.471 Personen aus dem Irak (21,1%). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (49.441) und dem Irak (12.259). Die größte Zahl von Abschiebungsverböten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (22.481) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins- gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungs- verbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt- schutzquote	Ab- lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
		darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienschutz	davon Familienschutz						
		davon Familienasyl	davon Familienasyl								
September 2017	35.127	6.356	2.464	298	24	4.474	544	3.126	13.956	12.824	8.347
		18,1%		0,8%		12,7%		8,9%	39,7%	36,5%	23,8%
Jan-Sep 2017	514.732	106.690	22.550	3.324	323	86.121	5.107	33.321	226.132	198.838	89.762
		20,7%		0,6%		16,7%		6,5%	43,9%	38,6%	17,4%
Jan-Sep 2016	462.314	196.862	5.999	1.341	153	89.325	383	7.144	293.331	110.440	58.543
		42,6%		0,3%		19,3%		1,5%	63,4%	23,9%	12,7%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das aktuelle Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familiensyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthaltG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (ou. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	83.398	525	0,6	28.260	33,9	48.639	58,3	358	0,4	84	0,1	16	0,0	5.516	6,6
2. Irak	61.211	294	0,5	21.898	35,8	12.028	19,7	1.275	2,1	19.228	31,4	425	0,7	6.063	9,9
3. Afghanistan	97.897	93	0,1	15.543	15,9	5.956	6,1	22.169	22,6	48.652	49,7	334	0,3	5.150	5,3
4. Eritrea	18.546	406	2,2	8.068	43,5	6.164	33,2	506	2,7	305	1,6	50	0,3	3.047	16,4
5. Iran, Islamische Republik	25.852	471	1,8	11.978	46,3	583	2,3	243	0,9	9.360	36,2	137	0,5	3.080	11,9
6. Nigeria	18.958	31	0,2	1.142	6,0	212	1,1	1.656	8,7	8.898	46,9	1.869	9,9	5.150	27,2
7. Türkei	8.796	743	8,4	1.344	15,3	122	1,4	77	0,9	4.833	54,9	349	4,0	1.328	15,1
8. Somalia	14.904	11	0,1	4.050	27,2	3.755	25,2	1.724	11,6	1.899	12,7	58	0,4	3.407	22,9
9. Russische Föderation	11.905	124	1,0	443	3,7	306	2,6	228	1,9	6.836	57,4	574	4,8	3.394	28,5
10. Guinea	5.990	16	0,3	426	7,1	137	2,3	308	5,1	2.172	36,3	452	7,5	2.479	41,4
Summe 1 bis 10	347.457	2.714	0,8	93.152	26,8	77.902	22,4	28.544	8,2	102.267	29,4	4.264	1,2	38.614	11,1
Summe gesamt	484.945	3.312	0,7	101.908	21,0	84.747	17,5	32.087	6,6	155.104	32,0	38.600	8,0	69.187	14,3

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis September 2017.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familiensyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthaltG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (ou. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	3.114	0	0,0	0	0,0	1	0,0	7	0,2	34	1,1	481	15,4	2.276	73,1	315	10,1
2. Albanien	2.335	0	0,0	1	0,0	0	0,0	8	0,3	35	1,5	174	7,5	1.918	82,1	199	8,5
3. Mazedonien	2.578	0	0,0	0	0,0	1	0,0	9	0,3	28	1,1	439	17,0	1.805	70,0	296	11,5
4. Afghanistan	1.827	1	0,1	156	8,5	59	3,2	312	17,1	266	14,6	7	0,4	634	34,7	392	21,5
5. Russische Föderation	2.330	0	0,0	48	2,1	59	2,5	49	2,1	577	24,8	40	1,7	479	20,6	1.078	46,3
6. Irak	2.050	1	0,0	278	13,6	231	11,3	129	6,3	320	15,6	15	0,7	515	25,1	561	27,4
7. Syrien, Arabische Republik	2.053	0	0,0	450	21,9	802	39,1	84	4,1	25	1,2	1	0,0	486	23,7	205	10,0
8. Kosovo	1.380	0	0,0	0	0,0	4	0,3	20	1,4	18	1,3	249	18,0	977	70,8	112	8,1
9. Bosnien und Herzegowina	870	0	0,0	0	0,0	1	0,1	9	1,0	10	1,1	118	13,6	627	72,1	105	12,1
10. Somalia	887	0	0,0	55	6,2	56	6,3	171	19,3	33	3,7	4	0,5	153	17,2	415	46,8
Summe 1 bis 10	19.424	2	0,0	988	5,1	1.214	6,3	798	4,1	1.346	6,9	1.528	7,9	9.870	50,8	3.678	18,9
Summe gesamt	29.787	12	0,0	1.458	4,9	1.374	4,6	1.234	4,1	3.074	10,3	2.060	6,9	13.794	46,3	6.781	22,8

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis September 2017.

Anhängige Verfahren

Am 30. September 2017 waren Asylverfahren von 99.334 Personen noch nicht vom Bundesamt entschieden. Beim Vergleich mit dem Vormonatwert (114.202 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Rückgang der anhängigen Asylverfahren um 13,0 % (-14.868 anhängige Verfahren). Von den noch 99.334 anhängigen Asylverfahren entfallen 51.505 anhängige Verfahren (51,9%) auf sog. Altfälle (Altverfahren mit einer Antragstellung vor dem 01.01.2017) und 47.829 anhängige Verfahren (48,1%) auf sog. Neufälle (Verfahren mit Antragstellung ab dem 01.01.2017).

Die Zahl der anhängigen Erstverfahren (92.351 Personen) ist im September 2017 im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.08.2017: 106.544 Personen) um 13,3 % gesunken (-14.193 Verfahren). Bei allen anhängigen Erstverfahren ragen die Herkunftsländer Afghanistan (18.531 Personen), Syrien (12.874 Personen) und der Irak (8.053 Personen) heraus.

Die Zahl der anhängigen Folgeverfahren sank um 8,8 % (-675 Verfahren) von 7.658 Personen im August 2017 auf 6.983 Personen im aktuellen Berichtsmontat. Hier sind Afghanistan (776), die Russische Föderation (577) und der Irak (534) auffällig.

Dublin-Verfahren

Im September 2017 wurden **3.881** Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 11,0 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2017 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf **31.244**; somit sind 6,1 % aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen **8.443 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (8.129 anhängige Erstverfahren, 314 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 8,5 % aller gesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im September 2017 sind insgesamt **58 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat August waren es 94 Entscheidungen. Im Vorjahresmonat wurden 123 Entscheidungen gezählt.

Im bisherigen Jahr wurden insgesamt **1.552 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahreswert (1.775 Entscheidungen) sank die Zahl der Entscheidungen um 12,6 %. Die meisten Entscheidungen im Berichtsjahr betrafen die Herkunftsländer Irak (443 Entscheidungen) und Syrien (406 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN
		ins- gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschiebungs- verbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
September 2017	13.875	58	2	3	1	3	49	28.364
Jan-Sep 2017	27.765	1.552	53	153	27	84	1.235	28.364
Jan-Sep 2016	2.075	1.775	68	115	28	76	1.488	1.291

Ende September waren **28.364** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat September 2017 wurden **168 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 230 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (166 Entscheidungen) ist die Zahl der Wiederaufnahmeverfahren nahezu gleich geblieben.

Im Berichtsjahr 2017 wurden **1.624 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt bei den Herkunftsländern Kosovo (224 Entscheidungen), Serbien (203 Entscheidungen) und Albanien (143 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahreswert (1.483 Entscheidungen) ist die Zahl dieser Verfahren **um 9,5 %** gestiegen.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHMEVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHMEVERFAHREN
		insgesamt	insgesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz / Abschiebungsverbot	davon kein Wiederaufnahmeverfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
September 2017	89	168	31	-	31	32	95	10	1.443
Jan-Sep 2017	1.330	1.624	256	-	256	249	1.084	35	1.443
Jan-Sep 2016	1.281	1.483	391	2	389	150	786	156	1.782

Am 30. September 2017 waren **1.443** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

In diesem Berichtsjahr wurden bisher insgesamt **215.386** Personen beim Bundesamt angehört. Damit ist die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Berichtszeitraum des Vorjahres (282.293 Anhörungen) **um 23,7% gesunken**. Von den im bisherigen Jahr 2017 angehört Personen entfielen allein 95,7% (206.184 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

Im Monat September 2017 wurden **15.470** Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (18.697 Anhörungen) sank die Zahl der Anhörungen um 17,3%.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im bisherigen Berichtsjahr 2017 wurden **517.908 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Dabei sind 93,6% der Bundesamtsentscheidungen (484.945 Entscheidungen) Entscheidungen über Asylerstanträge. Im Vergleich zum Vorjahr (465.572 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 11,2% erhöht**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
September 2017	35.353	31.783	3.344	58	168
Jan-Sep 2017	517.908	484.945	29.787	1.552	1.624
Jan-Sep 2016	465.572	435.049	27.265	1.775	1.483

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2017

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
Europa - EU									
Belgien ^{2) 3)}	1.460	1.415	1.620	1.425	1.435	1.395	1.530	1.595	
Bulgarien ³⁾	420	385	530	225	270	250	235		
Dänemark ^{2) 3)}	230	215	250	245	290	310	310		
Deutschland ⁴⁾	17.950	16.550	20.115	14.835	16.625	15.230	16.830	18.640	16.507
Estland ³⁾	25	20	20	30	20	20	10		
Finnland ^{2) 3)}	265	380	475	445	480	465	520	495	
Frankreich ^{2) 3)}	7.510	7.550	8.725	7.815	7.975	7.515	8.280		
Griechenland ^{2) 3)}	6.345	5.640	4.885	2.705	4.075	4.200			
Irland ^{2) 3)}	165	225	215	170	295	215			
Italien ³⁾	11.715	12.020	13.700	9.560	12.120	13.020	12.275		
Kroatien ³⁾	45	65	60	70	95	70	115		
Lettland ³⁾	60	45	55	50	20	35			
Litauen ³⁾	15	15	30	70	45	60	85		
Luxemburg ³⁾	240	245	235	195	210	145	170		
Malta ³⁾	135	150	175	120	175	160			
Niederlande ^{2) 3)}	1.420	1.320	1.405	1.185	1.330	1.410	1.600	1.610	
Österreich ^{2) 3)}	2.220	2.080	2.180	1.910	2.130	1.970	2.135	2.470	
Polen ³⁾	555	570	540	425	435	450	400	430	
Portugal ³⁾	225	220	210	165	185	120	80		
Rumänien ³⁾	95	135	415	655	405	290			
Schweden ^{2) 3)}	1.975	1.750	1.935	1.580	1.775	2.345	2.305	2.841	
Slowakei ³⁾	25	20	15	5	10	20	5		
Slowenien ³⁾	35	30	130	60	190	155	120	145	
Spanien ^{2) 3)}	2.125	2.325	2.415	1.980	2.780	2.430			
Tschechische Republik ³⁾	130	105	120	95	140	120	140		
Ungarn ³⁾	535	435	320	205	245	235	240		
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	2.845	2.515	3.185	2.235	2.845	2.765	2.735		
Zypern ³⁾	260	360	515	230	255	275			
Gesamt	59.025	56.770	64.465	48.695	56.860	55.685			
Sonstige Staaten									
Island ³⁾	65	70	85	60	80	130			
Liechtenstein ³⁾	25	25	15	10	10	15			
Norwegen ^{2) 3)}	480	320	415	360	420	375	265	240	
Schweiz ^{2) 3)}	1.590	1.505	1.635	1.305	1.450	1.635	1.694	1.690	
Australien ²⁾	2.405	2.677	3.487	2.470	3.409	2.877	2.221		
Kanada ²⁾	2.645	2.950	3.475	3.106	3.158	3.306	3.226		
Neuseeland ²⁾	50	32	44	24	38	27	33	46	
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	12.564	11.784	16.541	10.703	13.452	11.410	10.098	11.882	

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.

Stand Eurostat: 29.09.2017

Stand IGC: 02.10.2017